

Anmeldung zum 9. VdS-Fortbildungsseminar Elektrothermografie

am 11. und 12. Februar 2016 in Köln,
Hotel Marriott

Name, Vorname des Teilnehmers:

Firma / Institution:

Abteilung:

Postfach / Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

VdS
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln

Ausgefüllt per Fax an: 0221 / 7766-499

Mit Angabe der E-Mail-Adresse stimme ich der Nutzung dieser durch VdS Schadenverhütung GmbH zu Informationszwecken zu. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich oder per E-Mail widerrufen.

Anmeldung

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte das anhängende Formular und senden es uns per Post oder per Fax (0221 / 7766-499) zu. Sie können sich ebenfalls per E-Mail an fachtagung@vds.de oder online über www.vds.de/bzv anmelden.

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung. Die Anmeldebestätigung bitten wir am Veranstaltungstag mitzubringen. Circa 3 Wochen vor der Veranstaltung versenden wir die Rechnung.

Bei kurzfristiger Anmeldung kann die Rechnung auch vor Ort beglichen werden. Sollte ein angemeldeter Teilnehmer verhindert sein, so kann eine andere Person teilnehmen. Diese sollte uns möglichst frühzeitig benannt werden.

Teilnahmegebühr

910,-€ zzgl. MwSt.; In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen enthalten.

Stornierungen

Schriftliche Stornierungen sind bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei einer späteren Abmeldung oder Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Maßgebend ist der Zeitpunkt des schriftlichen Eingangs der Stornierung.

Bei einer Absage der Veranstaltung durch VdS erstatten wir die schon gezahlte Teilnahmegebühr zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Gerichtsstand ist Köln.

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns Programmänderungen vor.

Sekretariat vor und nach der Tagung
VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a, 50735 Köln
Telefon 0221 7766-345/481
Telefax 0221 7766-499
E-Mail fachtagung@vds.de

Veranstaltungsort
Köln Marriott Hotel
Johannisstraße 76-80
50668 Köln
Telefon 0221 94222-0
Telefax 0221 94222-777

Anfahrt
Siehe im Internet unter:
www.vds.de/anfahrt

Bitte beachten Sie:
Die Kölner Innenstadt ist Umweltzone, in die nur noch Fahrzeuge mit grüner Plakette einfahren dürfen. Weitere Informationen zur Umweltzone finden Sie unter www.vds.de/umweltzone.

Übernachtungsmöglichkeiten
Unter dem Stichwort „VdS“ bieten folgende Hotels Zimmer zu Sonderpreisen an:

Köln Marriott Hotel
Johannisstraße 76-80
50668 Köln
Telefon 0221 94222-0
Telefax 0221 94222-777
Ein begrenztes Zimmerkontingent kann bis zum 13.01.2016 unter folgendem Link gebucht werden:
www.vds.de/thermo16-hotel

Hotel Lindner
An den Dominikanern 4a
50668 Köln
Telefon 0221 1644-0
Fax 0221 1644-440
Buchungscode F-VDS16
www.lindner.de/de/DR
info.domresidence@lindner.de

Hotel Coellner Hof
Hansaring 100
50670 Köln
Telefon 0221 1666-0
Fax 0221 1666-166
www.coellnerhof.de
info@coellnerhof.de

Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1-3
50668 Köln
Telefon 0221 1631-0
Fax 0221 1631-215
info@maternushaus.de

Hotel Cristall
Ursulaplatz 9-11
50668 Köln
Telefon 0221 16300
Fax 0221 1630333
www.hotelcristall.de
info@hotelcristall.de

Hotel Ludwig
Brandenburger Str. 22-24
50668 Köln
Telefon 0221 16054-0
Fax 0221 16054-444
www.hotelludwig.de
hotel@hotelludwig.com

oder Anfragen an das
Köln Tourismus Office:
Telefon 0221 221-30400
Fax 0221 221-30410



Mit Prüfung
Ihrer Kamera
gemäß VdS 2859

VdS-Seminar

9. Fortbildungsseminar für Elektrothermografie

**11. und 12.
Februar 2016
in Köln,
Hotel Marriott**

Informationen

VdS gehört zu den weltweit renommiertesten Institutionen für die Unternehmenssicherheit mit den Schwerpunkten Brandschutz, Security und Naturgefahrenprävention. Die Dienstleistungen umfassen Risikobeurteilungen, Prüfungen von Anlagen, Zertifizierungen von Produkten, Firmen und Fachkräften sowie ein breites Bildungsangebot. Das VdS-Gütesiegel genießt einen ausgezeichneten Ruf in Fachkreisen und bei Entscheidern. Zu den Kunden zählen Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen, international führende Hersteller und Systemhäuser, kompetente Fachfirmen sowie risikobewusste Banken und Versicherer. Weitere Informationen unter www.vds.de.

VdS – Vertrauen durch Sicherheit

Informationen zum Seminar

Bei dem 9. Fortbildungsseminar für Elektrothermografen am 11. und 12. Februar 2016 werden neben anderen Themen die rechtliche Bedeutung von Gutachten, die Thermografie bei Umrichtern, die Thermografie aus Sicht des Energieversorgers, die Ultraschalluntersuchung als Ergänzung zur Thermografie, sowie die thermografische Untersuchung von Schaltschränken behandelt. Soweit möglich wird der vorgetragene Stoff durch praktische Beispiele veranschaulicht. Wichtigstes Ziel aller Vorträge wird sein, die Bewertung der aufgenommenen Thermogramme noch effektiver zu gestalten. Der Erfolg der VdS-anerkannten Sachverständigen für Elektrothermographie wird darin bestehen, dass die anerkannten Experten Berichte vorlegen, die einen tatsächlichen Nutzen bringen, aussagekräftig und umsetzbar sind und z. B. dem Versicherer (oder Betreiber) ein anschauliches Bild vom tatsächlichen Risiko der elektrischen Anlage vermittelt.

Möglichkeit zur Überprüfung von Kameras

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit ihre Kameras an einem bereitstehenden schwarzen Strahler ohne Zusatzkosten zu überprüfen. Diese Überprüfung dient nach Feststellung der Einhaltung von maximalen Toleranzen zugleich der Kontrolle der Kamera nach VdS 2859, Abschnitt 5.2.4. Das Ergebnis wird anschließend bescheinigt.

Zielgruppen

VdS-anerkannte Sachverständige für Elektrothermografie oder andere Personen, die elektrothermografische Untersuchungen durchführen.

9. VdS-Fortbildungsseminar für Elektrothermografie am 11. und 12. Februar 2016 in Köln

1. Veranstaltungstag (Donnerstag, 11.02.2016)

- 09.00 **Begrüßung**
Herbert Schmolke, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln
- 09.10 **Abgrenzung Thermografie/Prüfung elektrischer Anlagen und Info zum Anerkennungsverfahren bezüglich Gasdetektion**
Thermografische Gutachten und die Prüfung elektrischer Anlagen können sich sinnvoll ergänzen. Da auch bei üblichen Elektroprüfungen zunehmend thermografische Messungen vorgenommen werden, entsteht eine unnötige und kontraproduktive Konkurrenz. In diesem Vortrag sollen solche „Schnittstellenprobleme“ zur Sprache kommen. Als zweites Thema soll das neue Anerkennungsverfahren für „Sachverständige für Gasdetektion“ vorgestellt werden.
Herbert Schmolke, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln
- 09.50 **Diskussion**
- 10.00 **Rechtliche Bedeutung von Gutachten**
Welche rechtliche Bedeutung hat ein thermografisches Gutachten? Welche Verantwortung übernimmt der Thermograf, wenn er einen Prüfauftrag übernimmt bzw. wenn er sein Gutachten vorlegt? Welche Haftungsfragen sind zu beachten und welche Formulierungen im Gutachten sollten in diesem Zusammenhang vermieden werden? In diesem Vortrag werden solche und ähnliche Fragen aufgegriffen und besprochen.
Dr. Thomas Wilrich, Rechtsanwalt, Münsing
- 10.35 **Diskussion**
- 10.45 **Kaffeepause**
- 11.15 **Thermografie bei Umrichtern**
Umrichter gehören in modernen elektrischen Anlagen in Gewerbe und Industrie zum Standard. Die Bewertung der thermischen Belastung solcher Einrichtungen ist jedoch nicht unproblematisch. Der Thermograf sollte Aufbau und Funktion von Umrichteranlagen kennen und deren Betriebszustände bewerten können. In diesem Vortrag soll an Beispielen erläutert werden, wie eine fundierte thermografische Bewertung bei Umrichteranlagen möglich ist.
Günter Weinzierl, METEG Ingenieurbüro, Wallern, Österreich
- 12.50 **Diskussion**
- 13.00 **Einführung in die Untersuchung von Kamerasystemen**
Dr. Bernd Schönbach, Schönbach Infrarot Service, Darmstadt
- 13.10 **Mittagspause und Möglichkeit der Untersuchung von Kameras nach VdS 2859**

- 14.40 **Tipps für eine „100%-Dokumentation“ bei thermografischen Gutachten**
Dieser Vortrag soll ein hilfreicher Beitrag aus der Praxis sein, wenn Auftraggeber eine lückenlose thermografische Dokumentation der Anlage fordern.
Günter Weinzierl, METEG Ingenieurbüro, Wallern, Österreich
- 15.00 **Thermografie aus der Sicht des Energieversorgers**
Der Energieversorger muss in einer funktionierenden Volkswirtschaft die notwendige elektrische Energie bereitstellen. Sein besonderes Anliegen an eine möglichst mängelfreie elektrische Anlage ist von daher verständlich. Längst hat er dabei die Thermografie als ein probates Mittel erkannt, das ihn z. B. im Rahmen einer vorbeugenden Instandhaltung unterstützen kann. In diesem Vortrag soll anhand von Beispielen gezeigt werden, wie thermografische Untersuchungen klare Aussagen zu Anlagenzuständen und versteckten Mängeln an Betriebsmittel des Energieversorgers ermöglichen können.
Ralf Wagner, EnBW Kernkraft GmbH, Neckarwestheim
- 15.40 **Diskussion**
- 15.50 **Kaffeepause**
- 16.20 **Ultraschalluntersuchung – eine probate Ergänzung zur Thermografie**
Die Ultraschalluntersuchung ist wie die Thermografie eine zerstörungsfreie Untersuchungsmethode. In diesem Vortrag werden Methode und Vorgehensweise erläutert und die Abgrenzung zur thermografischen Messung aufgezeigt.
Roy Horstink, UE Systems Europe, Almelo, Niederlande
- 17.05 **Diskussion**
- 17.15 **Abschluss des 1. Tages**
Möglichkeit der Untersuchung von Kameras nach VdS 2859
Dr. Bernd Schönbach, Schönbach Infrarot Service, Darmstadt

2. Veranstaltungstag (Freitag, 12.02.2016)

- 08.30 **Thermografische Untersuchung von Elektronik-Bauteilen**
In diesem Vortrag werden die Ergebnisse mehrerer Untersuchungen an unterschiedlichen Elektronik-Komponenten vorgestellt, größtenteils durchgeführt mit Makro-Objektiven. Nach einem Blick auf die Grenzen der geometrischen Auflösung wird in einer abschließenden kurzen Demonstration auf die Besonderheiten dieser Art von Messungen hingewiesen.
Dr. Bernd Schönbach, Schönbach Infrarot Service, Darmstadt
- 09.40 **Diskussion**
- 09.50 **Kaffeepause**

- 10.20 **Tipps für einen praktischen Umgang mit Schaltschränktüren**
Für den Thermografen entsteht unter Umständen das Problem, Schaltschränktüren bei laufender Anlage öffnen zu müssen. Dies ist jedoch nicht immer unproblematisch. In diesem Vortrag sollen hierzu Tipps und Beispiele zur Sprache kommen.
Michael Borchers, BIT Borchers Industrie Thermografie, Berlin
- 10.45 **Diskussion**
- 10.55 **Lüftung und Klimatisierung von Schaltschränken – was der Thermograf empfehlen kann**
Schaltanlagen werden häufig bis an die Grenze belastet. Eine thermische Überlastung ist nicht selten vorprogrammiert. In diesem Vortrag werden die Probleme aufgezeigt und Vorschläge für eine kundenfreundliche Beratung gemacht.
Hagen Marx, Ingenieurbüro Hagen Marx, Andernach
- 11.35 **Diskussion**
- 11.45 **Erfahrungsbericht eines Sachverständigen**
An dieser Stelle soll ein VdS-anerkannter Sachverständiger für Elektrothermografie zu Wort kommen. Er berichtet über Schwierigkeiten thermografischer Untersuchungen in einer besonderen Anlagensituation der Lebensmittelindustrie, bei der vorab diverse organisatorische Maßnahmen notwendig waren, um die thermische Belastung der Anlagenteile beurteilen zu können.
Lutz Erbe, VGH Versicherung, Hannover
- 12.05 **Diskussion**
- 12.15 **Erfahrungsbericht eines Sachverständigen (2)**
Teilnehmer – Bitte Beiträge während der Tagung kurz mitteilen
Die Teilnehmer können interessante Fälle aus der eigenen Praxis mitbringen und zur Diskussion stellen (z. B. mit PowerPoint-Folien oder Overheadfolien).
- 12.35 **Abschließender Imbiss/Mittagessen und Abreise/ Möglichkeit der Untersuchung von Kameras nach VdS 2859**